

Erfolgreicher Jubiläumssommer beim Menuhin Festival Gstaad

Gstaad, 7. September 2026 – Mehr als 100 Konzerte und Veranstaltungen, knapp 27'000 Besucherinnen und Besucher während 52 Festivaltagen: Mit Bachs *h-Moll-Messe*, interpretiert von Arcangelo unter der Leitung von Jonathan Cohen, ging am Samstag, 5. September 2026, die 70. Ausgabe des Menuhin Festival Gstaad zu Ende. Die erste Saison von Intendant Daniel Hope brachte unter dem Motto «Family Matters» über 1000 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt ins Saanenland.

Zu den zahlreichen Höhepunkten des Festivalsommers zählten Auftritte von Khatia Buniatishvili, Hayato Sumino, Steven Isserlis, Pinchas Zukerman, Sir András Schiff, Isata Kanneh-Mason, Nikolaj Szeps-Znaider und Behzod Abduraimov sowie führender Orchester wie dem Budapest Festival Orchestra geleitet von Iván Fischer, dem Royal Danish Orchestra unter Marie Jacquot und dem Royal Philharmonic Orchestra mit Vasily Petrenko.

Einen besonderen Akzent setzte David Garrett mit dem Del Gesù Club: Beim ausverkauften Benefizkonzert *Masters of Sound* zugunsten der Menuhin Festival String Academy erklangen in der Kirche Saanen 26 der berühmtesten Guarneri-del-Gesù-und Stradivari-Violinen.

Das Gstaad Festival Orchestra prägte die Saison mit mehreren grossen Produktionen unter der Leitung von Chief Conductor Jaap van Zweden, Alexander Shelley und Marco Armiliato. Zu den Highlights zählte Puccinis *La bohème* mit Benjamin Bernheim und Carolina López Moreno in den Hauptrollen. Nach der Aufführung im ausverkauften Festival-Zelt gastierte die konzertante Produktion traditionsgemäss im Festspielhaus Baden-Baden.

Neue Formate und eine Idee, die am Puls der Zeit bleibt

Grossen Anklang fanden auch neue Formate wie das Fiddlefest mit Daniel Hope und Musikerinnen und Musikern aus unterschiedlichen Stilrichtungen. Mit The Summit lancierte das Festival im Grand Chalet Balthus erstmals ein Forum für den Austausch über die Zukunft von Kultur und Gesellschaft. Die President's Hikes verbanden Musik und Landschaft, während die neue Filmreihe im Ciné Theatre Gstaad neue Perspektiven auf Yehudi Menuhin und sein Leben eröffnete.

«Diese erste Saison als Intendant war für mich weit mehr als ein Neubeginn. Vor 70 Jahren schuf Yehudi Menuhin hier einen Ort, an dem die grossen Künstlerinnen und Künstler ihrer Zeit zusammenkamen – und zugleich junge Talente die Möglichkeit erhielten, zu lernen, zu wachsen und ihren eigenen Weg zu finden. Diese Verbindung zwischen den Generationen wollte ich mit «Family Matters» neu beleben. Besonders bewegt hat mich, wie viele Menschen mich in diesem Sommer persönlich angesprochen und von einer neuen Energie, einer neuen Offenheit und einem neuen Geist im Festival gesprochen haben. Das war vielleicht das schönste Kompliment, das wir für diesen ersten gemeinsamen Sommer bekommen konnten. Für mich hat dieser Sommer

gezeigt, dass die Gründungsidee von Yehudi Menuhin lebendig bleibt, wenn wir den Mut haben, sie immer wieder neu zu denken», sagt Daniel Hope zur 70. Festival-Ausgabe.

Verbindung über Generationen hinweg

Ein Kernanliegen blieb die Förderung der nächsten Generation: In den String, Piano, Conducting und Vocal Academies arbeiteten junge Musikerinnen und Musiker mit international renommierten Künstlerpersönlichkeiten und Pädagogen. Das Discovery-Programm ergänzte das Angebot mit Familienkonzerten, Workshops und Vermittlungsangeboten für Kinder, Jugendliche, Familien und Menschen mit Beeinträchtigungen.

Gemeinschaft aus treuen Unterstützerinnen und Unterstützern

Richard Müller, Verwaltungsratspräsident Menuhin Festival Gstaad, dankt dem Publikum und den Partnern und betont die Bedeutung ihres Engagements: «Das 70-Jahre-Jubiläum war für uns nicht nur Anlass, zurückzublicken, sondern vor allem eine Gelegenheit, die nächsten Kapitel dieses Festivals aufzuschlagen. Die überaus positive Resonanz des Publikums bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Unser Dank gilt den Künstlerinnen und Künstlern, unserem Publikum, unseren Mitarbeitenden und Volunteers sowie allen Sponsoren, Mäzenen, Stiftungen und Partnern, die dieses Festival möglich machen.»

Ausblick 2027: «Passion»

Die 71. Ausgabe des Menuhin Festival Gstaad steht unter dem Motto «Passion». Zu den bereits bestätigten Künstlerinnen und Künstlern zählen Anne-Sophie Mutter, Ray Chen, Igor Levit, Daniil Trifonov, Avi Avital und Alice Sara Ott, die gemeinsam mit den Wiener Symphonikern unter Petr Popelka zu erleben sein wird. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Werke von Beethoven anlässlich seines 200. Todestages, die sich durch das Programm streuen. Unter anderem widmet sich das Gstaad Festival Orchestra zum Abschluss der Zeltkonzerte Beethovens *Neunter Sinfonie*. Weitere Höhepunkte sind Verdis *La traviata* unter Marco Armiliato mit Lisette Oropesa und Luca Salsi sowie das Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia unter Daniel Harding mit Mahlers *Sechster Sinfonie*. Auch erfolgreiche neue Formate werden fortgeführt: Fiddlefest, The Summit, die President's Hikes und die Filmreihe im Ciné Theatre Gstaad kehren 2027 zurück. Das vollständige Festivalprogramm wird im Dezember veröffentlicht. Der Vorverkauf startet am 15. Dezember 2026.

Über das Menuhin Festival Gstaad

Das Menuhin Festival Gstaad wurde 1957 von Yehudi Menuhin gegründet und zählt heute zu den bedeutendsten Klassikfestivals Europas. Jeden Sommer versammelt das Festival internationale Künstlerpersönlichkeiten, renommierte Orchester sowie vielversprechende Nachwuchstalente in den Kirchen und Konzertorten des Saanenlands und des Pays-d'Enhaut. Mit jährlich mehr als 75 Konzerten verbindet das Festival musikalische Exzellenz, Nachwuchsförderung und kulturellen Dialog. Seit 2026 steht das Festival unter der künstlerischen Leitung des Geigers Daniel Hope. Die 71. Ausgabe findet vom 16. Juli bis 4. September 2027 unter dem Motto «Passion» statt.

Medienkontakt für Rückfragen:

Larissa Thut Davidson, Director of Marketing & Communications

ld@menuhin.ch

Tel +41 33 748 83 38 | Direkt +41 33 748 83 34

Dorfstrasse 60, Postfach | 3792 Saanen

Herausgeber:

Menuhin Festival Gstaad

menuhin.ch